
Subject: Wer weiß Rat?

Posted by [Susanne_4](#) on Tue, 03 Jul 2007 12:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SORRY; der Link geht nicht :(. Ich habe dem Mädels gerade eine Mail geschrieben, mit der Bitte mir ihren Text zu mailen. Werde es dann einstellen!!

Hallo ihr Lieben,

bitte lest euch mal den folgenden Link durch- was könnte hier nur los sein??

Danke schon mal für eure Hilfe ;)

LG

Susanne

Subject: Re: Wer weiß Rat?

Posted by [Susanne_4](#) on Tue, 03 Jul 2007 12:44:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

hier ihr E-Mail.

Hi
Ich hab ein problem mit einem meiner beiden böckchen. Hatte schon im vorstellungsthread ein wenig über ihn berichtet. Das problem ist, dass er außergewöhnlich aggressiv auf so ziemlich alles reagiert. Ich hab ihn von einer freundin übernommen, die keine zeit mehr für ihn hatte. Er kommt aus einer zoohandlung in holland und war schon dort alleine.
Ich habe mich dann schnellst möglich darum gekümmert, dass er gesellschaft bekommt, wobei ich mich schon immer gefragt hab, ob das wohl gut geht, da er eben sehr launisch und aggressiv ist. Eigentlich wird alles, was sich ihm nähert, erst einmal angegiftet, bedroht und attackiert. Ich bin die einzige, die keine angst haben muss, wenn die käfigtür mal nicht zu ist und zu mir ist er auch richtig lieb. Er leidet eindeutig unter starker selbstüberschätzung. Angst oder vorsicht hat er noch

niemandem gegenüber gezeigt. Sogar meinen hund scheucht er vom käfig aus aus dem zimmer. Wir haben dann lange gebraucht, bis wir ein böckchen gefunden haben, auf dass er nicht gleich losgehen will. Und bei den beiden hatte es dann eigentlich von anfang ganz gut harmoniert. Zusammengesetzt – klappt. Natürlich wurde nicht vergesellschaftet indem sie zusammen in nen käfig gestopft wurden und gut ist. Das andere böckchen ist das totale gegenteil von ihm: ruhig, anhänglich und ne richtige schlaftablette.

Er lässt, sich von dem kleinen teufel alles gefallen und muckt niemals auf. Es wird nur manchmal gemeckert wenn der kleine (elfried) zu rabiat wird. Und das ist leider in letzter zeit häufiger der fall Elfried ist schon nach ein paar tagen immer häufiger von hinten auf den dicken (nepumuk) gestiegen. Dachte immer das wär nur so ein rangordnungsding, aber nun beobachte ich, dass er dabei nepumuk an bestimmten stellen da fell abknabbert. Seit ein paar tagen hat er dort nun eine richtig kahle stelle und ne kleine bisswunde.

Nepumuk hab ich als notfall von einer züchterin übernommen. Er hatte schon als er zu ihr kam kaputte stellen, hinten an der seite. Und an genau die stellen geht der kleine immer drauf und macht sie weiter kaputt... nepumuk wehrt sich aber nicht wirklich, er meckert nur kurz und springt ein bisschen weiter weg. Letzte nacht hab ich ihn aber richtig fauchen gehört. Wahrscheinlich muss ich die beiden wieder trennen oder seht ihr noch irgendeine möglichkeit?

Nun stell ich mir die frage, ob elfried vielleicht einfach nicht gesellschaftsfähig ist, oder ob wir bisher einfach nur pech hatten mit seinen partnern. Ich hatte bisher unterstützung von einer hobbyzüchterin, die sich sehr gut mit chinchillas auskennt, und auch sie weiß langsam nicht mehr weiter. Sie meint sie hätte noch nie ein so aggressives chinchilla gesehen. Ich könnte ihm glaubich einen dinosaurier vor den käfig stellen und er würde sich nicht einschüchtern lassen. Der tierarzt meinte man „könnte“ es mit kastration probieren, wobei er aber eigentlich nicht dazu raten würde, da es doch sehr riskant ist und elfried schon einmal schwer mit einer narkose zu kämpfen hatte. Und eine verhaltensänderung muss es ja auch nicht zwangsweise mit sich ziehen.. ich würde es nicht machen lassen wollen, das risiko ist mir zu hoch. Was kann ich noch machen?`ist er vielleicht wirklich ein einzelgänger?

Was denkt ihr darüber? Was ist mit den Kleinen Kapmfchin los??

LG
Susanne

Subject: Re: Wer weiß Rat?
Posted by [Mephi](#) on Wed, 04 Jul 2007 17:17:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte einen ähnlichen Fall- bei mir war es ein Weibchen aus der Zoohandlung und sie war sehr aggressiv, leider auch uns gegenüber. Wenn ich den Käfig gereinigt habe, hat sie immer meine Hand angesprungen, so dass ich teilweise Handschuhe tragen mußte.

Sie hat gegen alles geschimpft ud gemeckert und ich hatte es schon sehr bedauert, da sie echt bistig war.

Dann haben wir eine VG mit zwei anderen Weibchen gemacht. zwei Monate saßen sie in einem Käfig- die Zicke in der einen Ecke, die anderen 2 Weibchen in der anderen Ecke. Sie gingen getrennt an den Freßnapf und die Trinkflasche- haben sich sonst aber in Ruhe gelassen- nicht mal gemeckert oder so. Und nach 3 Monaten komme ich an den Käfig und die drei saßen übereinander, ineinander, miteinander und die Zicke hatte nie wieder gemeckert. Was die zwei mit ihr angestellt haben????Keine Ahnung!

Ich drücke die Daumen und würde die Versuche nicht aufgeben. Man muß eben ein wenig genauer suchen, aber ich glaube nicht unbedingt, dass er gesellschaftsunfähig ist!
Viel Glück!
